



Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Verkürzte berufliche Grundbildung für Erwachsene

gültig ab 1. August 2018

GIBZ



Kanton Zug

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug



Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Verkürzte berufliche Grundbildung für Erwachsene

Dauer und Aufnahmekriterien

Dauert 2 Jahre. Vollendetes 22. Altersjahr. Mindestens 2 Jahre Praxis in Form einer Anstellung von mind. 60 % im Berufsfeld Pflege und Betreuung.

Berufsfachschule / Schultage

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug.

1. Lehrjahr: Fachunterricht am Mittwoch, allgemeinbildender Unterricht am Donnerstagmorgen

2. Lehrjahr: Fachunterricht am Freitag

Allgemeinbildender Unterricht

½ Schultag (Donnerstag) 180 Lektionen.

Lernende mit abgeschlossener Berufslehre (EFZ oder gleichwertig) werden vom allgemeinbildenden Unterricht dispensiert.

Überbetriebliche Kurse

20 Tage, organisiert durch das Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz XUND. Bei Ausbildung mit Lehrvertrag ist der Besuch der ÜKs obligatorisch, bei Ausbildung nach Art. 32 BBV freiwillig.

Arbeitspensum im Betrieb

Das Arbeitspensum (inkl. Schule) beträgt mind. 80 %.

Rechtliche Grundlagen

- Bildungsplan FaGe vom 5. August 2016
- Verordnung über die Berufsbildung BBV vom 19.11.2003
- Bundesgesetz über die Berufsbildung BBG vom 13.12.2002



Stundenplan

Qualifikationsbereich Berufskennntnisse						
Anzahl Module		Handlungskompetenzbereiche	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	A A1-A5	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung	72 Lekt.			
2	B B1-B3*	Pflege und Betreuung		126 Lekt.	18 Lekt.	
3	B4-B6*					
4	C C1-C3*	Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen			18 Lekt.	126 Lekt.
5	C4-C5*					
6	D D1-D3*	Ausführen medizinischer Verrichtungen			144 Lekt.	
7	D4-D7*					
8	E E1-E4	Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene	72 Lekt.			
9	F F1-F3	Gestalten des Alltags	18 Lekt.	18 Lekt.		
10	G G1-G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	9 Lekt.	9 Lekt.		
11	H H1-H5	Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben	9 Lekt.	9 Lekt.		

* Teilkompetenzbereiche

Qualifikationsbereich Allgemeinbildung
Die Allgemeinbildung für Erwachsene wird modular angeboten. Sie kann vorgeholt oder parallel zum Fachunterricht besucht werden und dauert ein Jahr.
→ Details Allgemeinbildung für Erwachsene siehe www.kursprogramm.info/abu



Berufliche Tätigkeiten*

Die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit, kurz FaGe genannt, pflegt und betreut Personen in Institutionen des Gesundheitswesens im stationären wie im ambulanten Bereich.

Sie/er führt in diesem Rahmen medizinisch-technische Verrichtungen wie Blutentnahmen, Injektionen oder die Verabreichung von Sondennahrung aus.

Die/der FaGe unterstützt das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden von Personen jeden Alters und gestaltet mit ihnen den Alltag. Dabei übernimmt sie/er selbstständig Aufgaben unter der generellen Verantwortung von diplomierten Pflegefachleuten.

Die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit erbringt administrative Dienstleistungen mit branchenspezifischer Hard- und Software. Zusätzlich sind auch logistische Dienstleistungen zu erbringen, sodass medizinische Apparate und das Mobiliar jederzeit betriebsbereit sind.

Die/der FaGe stellt die Schnittstellen zu den verschiedenen Dienstleistungsbereichen sicher und ist Teil eines interprofessionellen Arbeitsteams.

Anforderungsprofil*

- Geduld und Feingefühl im Umgang mit Menschen
- Gute Beobachtungsgabe
- Sinn für praktische Tätigkeiten
- Verständnis für Technik
- Anpassungsfähigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit
- PC-Grundkenntnisse
- Kompetente Sprachverwendung (Verstehen komplexer Texte, fließende Verständigung, detaillierte Ausdrucksweise)
- Deutschkenntnisse, die mindestens dem Sprachniveau B1 entsprechen:
 - **Deutsch Einstufungstest: www.kursprogramm.info/deutschtest**

*Quelle: www.xund.ch



Berufliche Perspektiven*

Fachfrauen/Fachmänner Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis können eine vielseitige und interessante Arbeit im Gesundheitswesen aufnehmen oder eine verkürzte Diplombildung in der Pflege, in einem medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen oder sozialen Beruf absolvieren. Mit der Berufsmatura ist der Zugang zur Fachhochschule offen.

Anmeldeverfahren

- A) Sie haben noch Beratungsbedarf, weil Sie nicht genau wissen, ob Sie eine verkürzte Lehre oder eine Validierung mit Ergänzender Bildung besuchen wollen: Dann haben Sie Ihre Anfrage an Ihre kantonale Berufs- und Studienberatung unter www.bildungsleistung.ch zu richten.

Entscheidungshilfe:

Sie planen die Ergänzende Bildung zu absolvieren und müssen im Fachbereich von den elf Modulen (siehe Stundenplan Seite 4) mehr als sechs Module besuchen?

Dann empfehlen wir Ihnen dringend, die verkürzte Lehre zu absolvieren.

- B) Sie wissen definitiv, dass Sie die verkürzte Lehre absolvieren wollen:
Dann suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Arbeitgeber um das weitere Vorgehen zu definieren (Lehrvertrag oder Abschluss nach Artikel 32).
- C) Sie wollen sich beim Bildungsträger über den schulischen Verlauf einer verkürzten Lehre erkundigen:
Dann richten Sie Ihre Anfrage an die Bereichsverantwortliche FaGe für Erwachsene.
E-Mail: margot.weber@gibz.ch

*Quelle: www.xund.ch



Kosten

Die Kosten für Schulmaterial tragen die Lernenden. Hingegen ist ein Erstabschluss/eine erste Zertifizierung auf der Sekundarstufe II für Lernende unentgeltlich. (Empfehlung der SBBK vom 16. Juni 2005)

Informationen

www.gibz.ch | Berufe | Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ - verkürzte Grundbildung



Haben Sie noch Fragen?

GIBZ Gewerblich-industrielles

Bildungszentrum Zug

Baarerstrasse 100, Postfach, 6301 Zug

T +41 41 728 30 30

**Berufsverantwortliche FaGe verkürzte Lehre
(Erwachsene)**

Laura M. Moell

laura.moell@gibz.ch

Sekretariat FaGe verkürzte Lehre

T direkt +41 41 728 30 35

sekretariat.gibz@zg.ch